

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 50

Rubrik: Preisrätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In der Zentralheizung

sitzt er — der Pfnüselteufel. Sie trocknet die Luft aus, während das Kamin des alten Stubenofens feuchte Luft ins Zimmer saugt. Wer zentral heizt, benötigt den bewährten Zimmerluft-Befeuchter

Casana

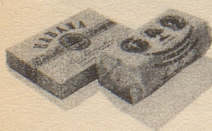
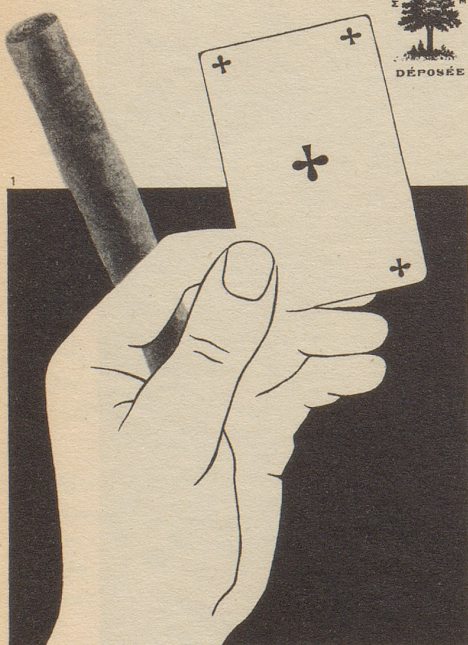
Verkauf in allen Geschäften, die Haushaltartikel oder Eisenwaren führen, ab Fr. 9.80.

Vergessen Sie nicht, Ihren Casana-Luftbefeuchter jetzt mit neuen Verdunst-Blättern zu versehen.

Hersteller: Alfred Stöckli Söhne, Netstal GL

2

BEIM JASSEN



**DER AECHTE
Bäumli-
STUMPEN**

Richard Schusterberger & Söhne
REINWIL / SEE SCHWEIZ

Doppel-Schachtel à 2x5 Stück oder runde Packung à 10 Stück Fr. 1.70

Preisrätsel für Theaterfreunde

Was sagte Alfred Polgar über das Theater? Die Lösung des Preisrätsels im Nebelspalter Nr. 46 ergibt folgende Definition: «Ein Charlatan, der wirklich zaubert.»

Es sind rund 3700 richtige Lösungen eingesandt worden. Die Gewinner der von schweizerischen Theatern gestifteten Freikarten wurden durch das Los ermittelt:

Freikarten des Stadttheaters Bern:

Herr Ruedi Müller, Waldeckstr. 4, Langenthal / Fr. Bea Frik, Spittelerstr. 28, Bern / Frau Heidi Bader, Markt, 34, Langenthal / Herr Dr. Alex. Lüthy, Dählhölzliweg 14, Bern / Frau Charlotte Martignier, Champ des Fontaines 33, Freiburg / Herr Hans Stuber, Jubiläumsstr. 97, Bern / Herr Dr. Daniel Bodmer, Friedheimweg 24, Bern / Mlle Klara Hanni, Avenue de Beauregard 18b, Fribourg / Herr Hans Blaser, «Flüchli», Schwarzenburg BE / Frau H. Schaad-Frei, Bahnhofstr. 667, Biberist.

Freikarten des Ateliertheaters Bern:

Herr P. Grüneisen, Bernstrasse 53, Bern / Frau H. Gsell, Eichholzstr. 28, Wabern BE / Herr Dr. Ed. Maibach, Könizstrasse 3, Bern / Frau T. Gervasoni, Bantigerstr. 43, Bern / Herr Hans Künzi, Gutenbergstr. 31, Bern / Herr Dr. H. Jenzer, Falkenhöheweg 2, Bern / Herr W. Eckert, Avenue de Pérolles 65 A, Fribourg / Herr Hermann Geiser, Unterer Bündtackerweg 14, Roggwil BE / Frau Elsb. Notari-Büchi, Pestalozzistr. 11, Thun / Fr. Ruth Schwarz, Schwarztorstrasse 76, Bern.

Freikarten des Stadttheaters Basel:

Frau L. Senn-Rüsch, Paradiesstr. 18, Riehen / Herr Franz Hofer, Schönaustraße 54, Basel / Herr Theo Gavin, Buchmattweg 7, Zofingen / Frau Trudy Keller-Aerni, Oberwilerstrasse 69, Binningen / Herr Jürg Aeschlimann, Mühlacker, Worb / Herr Josef Jäger, Florastr. 34, Olten / Herr Dr. F. Bachmann, Niederholzstr. 108, Riehen / Frau M. Rüegg, St. Albanring 195, Basel / Frau L. Kny-Pritz, Rosengartenweg 2, Basel / Herr Thedy Stohler, Hirzbrunnenallee 28, Basel.

Freikarten der Komödie Basel:

Frau Gertrud Müller, St. Gallerring 46, Basel / E. Oeri, Bruderholzallee 94, Basel / Herr Emil Sieber, Kannenfeldstrasse 34, Basel / Frau G. Enzmänn, Oberalpstr. 26, Basel / Frau Elsa Merz, Baslerstr. 32, Olten / Herr Peter Handschin, Missionsstr. 9, Basel.

Freikarten des Stadttheaters Luzern:

Fr. Josi v. Segesser, Hirschmattstr. 11, Luzern / Herr J. W. Keller, Obergundstr. 26, Luzern / Fr. M. Th. Infanger, Waldeg, Engelberg / Frau Margrit Bauer, Spitalstr. 17a, Luzern / Herr Urs Hadorn, evang. Pfarrhaus, Kriens.

Freikarten des Stadttheaters St. Gallen:

Frau Lina Vogel, Salisstr. 23, St. Gallen / Herr Hans Hasler, Roosen, Lüdingen / Herr W. Nef, Kreuzstr. 28, Herisau.

Freikarten des Stadttheaters Chur:

Frau M. Landry, Park Hotel, Lenzerheide / Herr Luzi Bandi, Igis / Frau G. R. Serena, St. Moritz / Herr Robert Veli, Engadinstr. 30, Chur / Herr Dr. René Chatton, Calunastr. 11, Chur.

Freikarten des Städtebundtheaters Biel-Solothurn:

Frau Johanna Gaßmann-Walthard, Hermesbühlstrasse 21, Solothurn / Herr Kurt Mühlegg, Handelshof, Aarburg / Frau F. Holzer, Zentralstr. 26, Biel / Frau Martha Hugli, Bahnhofstr. 39, Biel / Frau H. Bögli-Schaer, Schloßmattstrasse 16, Burgdorf / Herr Walter Blumer, Mühletalstr. 127, Zofingen / Frau V. Burger-Jacobi, Mail 11, Neuchâtel / Herr Karl Aebi, Bielstrasse 361, Bellach SO.

Freikarten des Stadttheaters Zürich:

Herr A. Diethelm, Gasthaus z. Löwen, Niederurnen / Herr Josef Künzli, Schaffhauserstr. 23, Zürich 42 / Herr H.-R. Lienhard, Imbisbühlstr. 106, Zürich 10/49 / Herr A. Spinnler-Senn, Seestraße, Berlingen / Frau H. Spalinger, Wannenholzstr. 22, Zürich 46 / Fr. Heidi Streuli, Tischenlostr. 17, Thalwil / Fr. Frieda Loppacher, Heliosstr. 22, Zürich / Herr Alb. Moser, Bäulistr. 32, Zürich / Frau H. Hophan-Martin, Wallisellerstr. 63, Glattbrugg / Frau Dora Sattler, Hadlaubstr. 35, Zürich 7/44.

Freikarten des Schauspielhauses Zürich:

Frau G. Sulser, Kreuzstr. 49, Rapperswil SG / Herr Erwin Heller, Ragazerstrasse, Sargans.

Freikarten des Theaters am Central, Zürich:

Frau J. Sigg-Meier, Susenbergerstr. 182, Zürich 44 / Herr E. Meier-Eisenhut, Dorf, Gais AR / Fr. Ginette Willemin, Seefeldstr. 96, Zürich / Frau H. Kurzmeyer, Ackersteinstrasse 110, Zürich 49 / Herr Ernesto Biondi, Thurwiesenstrasse 15, Zürich 10/37.

Freikarten des Cabaret Federal, Zürich:

Herr Meier Paul, Fägswil, Rüti ZH / Frau Agnes Würzler, Gschwaderstrasse 33 Uster / Frau V. Emmisberger-Keller, Wolfensbergstr. 39, Winterthur.

Freikarten des Rudolf Bernhard-Theaters Zürich:

Herr Erich G. Herzmann, Nordallee 5, Aarau / Frau Margr. Caffisch, Oberalpstr. 85, Andermatt / Frau S. Langbeheim, Bäckerstr. 51, Zürich.



**Sie brauchen für
Fleisch nicht
mehr auszugeben**

Ein gutes Stückchen Fleisch möchte man sich doch ab und zu gönnen. Ihr Budget? — Viele Fleischgerichte lassen sich durch Pilze ersetzen oder strecken. Verwenden Sie die billigeren, aber hervorragenden



STOFER PILZ-KONSERVEN

Rezepte durch die
Pilz-Konserven A.G., Pratteln



bleibt der Kaffee klar und
satzfrei bis zum
letzten Schluck

* 48% aller Schweizer Hausfrauen bereiten ihren täglichen Kaffee mit einem Melitta-Filter zu ... und Sie?

